

GHGGB

**Genealogisch-
Heraldische
Gesellschaft
Bern**



**Mitteilungsblatt
Nr. 36**

75-Jahre-Jubiläum

Dezember 2008

Inhalt

Vorwort (<i>Guido Gerber, Liebefeld</i>)	2
75 Jahre Genealogisch-Heraldische Gesellschaft Bern GHGB (<i>Andreas Blatter, Münsingen</i>)	4
GHGB-Protokolle erzählen (<i>Andreas Blatter, Münsingen</i>)	18
Anlässe der GHGB (<i>Andreas Blatter, Münsingen</i>)	22
Mutationen	43
Tätigkeitsprogramm	44
Aus dem Vorstand	46
Adressen GHGB	47
Anmeldeformular	48

Impressum

Organ der Genealogisch-Heraldischen Gesellschaft Bern GHGB

Redaktion: Andreas Blatter, Belpbergstr. 38a, 3110 Münsingen;

abl@andreasblatter.ch

Druck: Wenger Druck AG, 3634 Thierachern

Auflage: 350 Exemplare

Erscheint zweimal jährlich

Vorwort

Liebe Forscherinnen, liebe Forscher

Zum 75jährigen Bestehen der Genealogisch-Heraldischen Gesellschaft Bern wendet sich der Vorstand mit einem Dank- und Grusswort an Sie, sehr geehrte GHGB-Ehren- und Aktivmitglieder.

Mit achtbarem Stolz darf die GHGB ihr Jubiläum begehen, ist doch in den Bereichen Genealogie und Heraldik im Zeitenlauf seit 1934 ausserordentlich viel Wertvolles, Erhaltenswertes, Gediegenes, Schönes erforscht und gestaltet worden; aber auch für bestens recherchierte Vorträge fand sich sehr oft ein dankbarer Hörerkreis. All den fleissigen forschenden Genealogen, Heraldikern, Referenten, Kursleitern, Archivaren und Historikern - weiblichen wie männlichen - gebührt für ihren Einsatz unser Dank!

In Bibliotheken und Archiven mit ihren Beständen an unzählbaren erhaltenswerten Primär- und Sekundärquellen, teilweise noch knapp lesbaren genealogischen Dokumenten, wurde von Ihnen forschlustig gearbeitet und kostbare Substanz für die Nachwelt druckfertig gemacht. Seit eh und je haben sich GHGB-Heraldiker einer Vielfalt an Formen der plastischen oder malerisch mit Abzeichen versehenen ritterlichen Waffen- und Rüstungsstücke wie Helm, Schwert und Schild gewidmet und nach heraldischen Prinzipien gediegene Familien- und Ortswappen gestaltet. Nicht vergessen dürfen wir die von technisch versierten GHGB-Mitgliedern erstellte sehr nützliche Digitalisierung der bernischen Kirchenbücher.



*Guido Gerber
Präsident GHGB*

In diesem Jubiläumsjahr sei von all den vielen - weiblichen wie männlichen Genealogen, Heraldikern und Referenten - einst und heute noch GHGB-Mitglieder - stellvertretend unseres verdienstvollen Ehrenmitglieds

Dr. Robert Oehler (1897-1983) hochachtend gedacht. Der Genealogie-Spezialist wirkte lange als angesehener Genealoge an der Nationalbibliothek, wo er immerzu forschend eine wahre Fülle an familienkundlichen Dokumenten von hohem Erhaltungswert schuf. Er sei unsres Dankes gewiss!

Möge sich die ehrenwerte, jubilierende GHGB viele weitere Jahre der Prosperität und der Forscherfreude ihrer Mitglieder erhalten!

Dies wünscht Ihr Guido Gerber

75 Jahre Genealogisch-Heraldische Gesellschaft Bern GHGB

Andreas Blatter, Münsingen

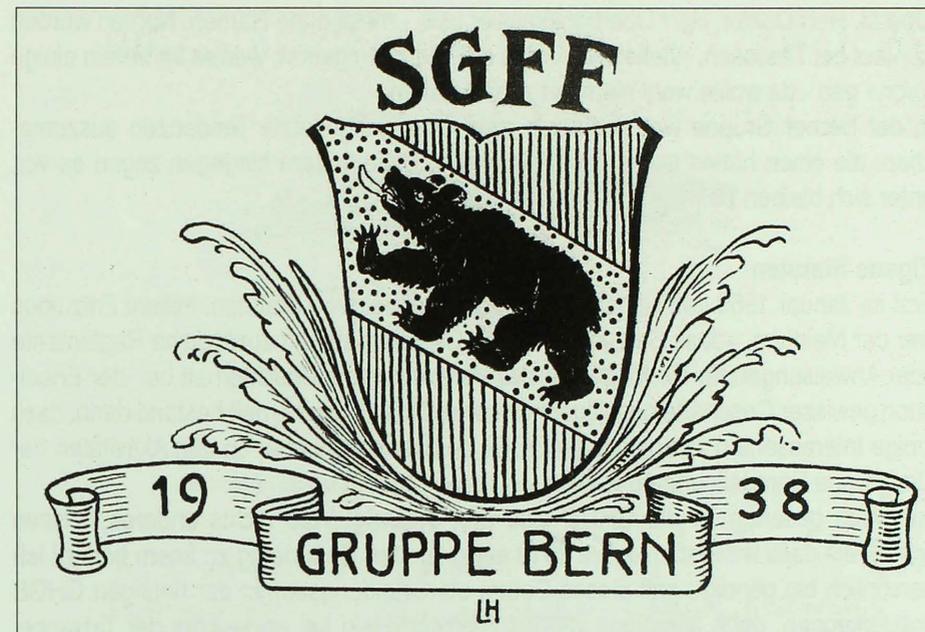
Am 11. September 2008 hätte die GHGB ihr 75jähriges Bestehen feiern können. Ob dieser Tag im Jahre 1933 wirklich als Gründungstermin bezeichnet werden darf - daran scheiden sich die Geister zurecht!

Tatsache ist, dass an diesem Tag die Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung in Bern aus der Taufe gehoben wurde. Sicher mag da schon der Wille bekundet worden sein, die Interessierten künftig zusätzlich in einer Ortsgruppe Bern zu organisieren, um Kontakt und Erfahrungsaustausch intensiver pflegen zu können. Berner Mitglieder trafen sich zu diesem Zweck am 16. Januar 1934 erneut zu einer Versammlung. Der Präsident der SGFF, Arthur Gloggner, wirkte ab da vorerst gleichzeitig als Obmann der an diesem Tag gegründeten Ortsgruppe Bern.

Spärlich erhaltene Dokumente

Aus den frühen Jahren der Ortsgruppe Bern existieren leider nur sehr wenige schriftliche Zeugen - erstaunlich, dass Familienforscher ausgerechnet in eigener Sache das akribische Dokumentieren sträflich vernachlässigt hatten! Protokolle fehlen über weite Zeiträume gänzlich, Jahresberichte wurden nicht lückenlos abgelegt, vielleicht auch gar nicht alljährlich abgefasst. Ich war jedenfalls erstaunt, als mir der Magazinchef der Nationalbibliothek lediglich zwei Archivschachteln und zwei Bundesordner aushändigte, die mir nun als Quelle für meine Recherchen über 75 Jahre Geschichte der GHGB dienen sollten...

Der frühere Obmann der GHGB, Fritz Joos, versuchte vorbildlich alte Dokumente der Vereinigung während seiner Amtszeit dingfest zu machen. Davon zeugen Briefwechsel mit einem Protokollführer aus früherer Epoche. Doch wo nichts ist, konnte auch Joos nichts finden. Wahrscheinlich stammen ein paar bleistiftgeschriebene marginal angebrachte Notizen auf alten Schriftstücken von seinem Nachfolger Paul Battaglia, die gar auf eine führungslose Zeit der Ortsgruppe Bern hinweisen. Zum Verfassen einer 50-Jahr-Chronik musste sich Battaglia durch den Inhalt der Papiere gekämpft und sich dabei über die Lücken gewundert haben.



Offizielles Logo der Ortsgruppe Bern; die Jahrzahl wurde jeweils aktualisiert.

Ein Grund für fehlende Dokumente aus den ersten Jahren mag wohl gewesen sein, weil die Ortsgruppe voll in die SGFF integriert war und lediglich als Plattform für den Meinungsaustausch auf lokaler Ebene diente. Wer Mitglied einer Ortsgruppe werden wollte, musste eine Mitgliedschaft bei der SGFF eingehen. Die Verantwortlichen sahen es deshalb nicht als ihre Pflicht an, über die Vorgänge in der Gruppe akribisch Buch führen zu müssen.

Eine Tatsache hat mich während der Sichtung der alten Dokumente masslos geärgert: Da kürzen Genealogen kaltschnäuzig Vornamen ab und geben Namen total verstümmelt wider: Herr R. Hug, Vorsteher; Frau Kummer führte uns durchs Schloss, Frau Pfarrer empfing uns, Prof. Dr. Dasen, usw. Deshalb flechte ich hier einen Aufruf an alle ForscherInnen ein: Kein Personennamen ohne ausgeschriebenen Vornamen! H.Müller könnte ein Hans, Heinz, Helmut oder Hugo sein - und auf eine falsche Fährte locken! Und was nützt das ganze Titelgesülze, wenn nicht ersichtlich ist, in welcher Sparte jemand einen Dokortitel erlangt hat.

Die bernische Gruppe galt bei Aussenstehenden als eine elitäre Gesellschaft. Nicht ohne Grund. Wer einen Titel hatte, der wurde auch mit diesem angesprochen: Herr

Oberst, Herr Doktor, Herr Oberbankkassier usw., meist ohne Namen. Namen wurden nur laut bei Titellosen. Vielleicht wurden die Titel gern gehört, weil es im Verein einige «Von» gab - da wollte wohl niemand zurückstehen.

In der Berner Gruppe waren damals zwei entgegengesetzte Tendenzen auszumachen: die einen hätten gerne Zuwachs erhalten, die andern hingegen zogen es vor, unter sich bleiben zu wollen.

Eigene Statuten

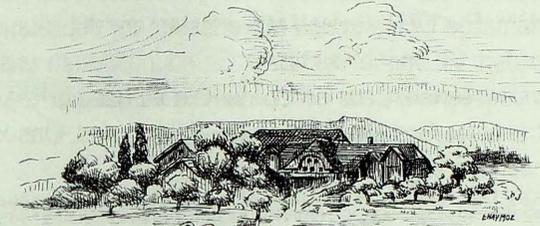
Erst im Januar 1969 gab sich die Ortsgruppe Bern eigene Statuten. Initiant Fritz Joos war der Meinung, «dass Satzungen für die Gesellschaft und zusätzliche Reglemente oder Anweisungen für die Mitglieder des Vorstandes die Unsicherheit bei der Erledigung gewisser Geschäfte beseitigen würden». Diese Unsicherheit bestand darin, dass einige Interessenten zwar nicht der SGFF beitreten, wohl aber an den Aktivitäten der Ortsgruppe Bern teilnehmen wollten.

Juristisch gesehen ist die GHGB also erst 39jährig! Was nichts anderes heissen würde, als dass wir erst im Jahre 2019 einen runden Geburtstag zu feiern hätten! Ich persönlich bin geneigt, erst dieses Datum als Gründungstermin der heutigen GHGB anzuerkennen, gebe allerdings zähneknirschend klein bei angesichts der Tatsache, dass unsere älteren Mitglieder im Januar 1984 das 50-Jahre-Jubiläum feierten. Paul Battaglia und Karl Hänecke verfassten zu diesem Feste eine Geburtstagsbroschüre mit dem Titel «50 Jahre Genealogisch-Heraldische Gesellschaft Bern 1934-1984» mit

Bevorzugte Versammlungsorte der GHGB

bis 1939	Hotel zum wilden Mann, Aarberggasse 41, Bern
bis 1940	Zunft Haus zum Affen, Kramgasse 5, Bern
ab 1941	Hotel Bubenberg, Bubenbergplatz 12, Bern
um 1953	Restaurant Schmiedstube, Schmiedenplatz 5, Bern
ab zirka 1954	Burgergesellschafts-Stube, Kramgasse 14, Bern
bis nach 1980	Hotel Adler, Kramgasse 7, Bern
bis zirka 1987	Restaurant Anker, Kornhausplatz 16, Bern
ab zirka 1988	Restaurant Beaulieu, Erlachstrasse 3, Bern

Diese Liste ist unvollständig, da teils Protokolle fehlen oder aber die Versammlungsorte in den schriftlichen Zeugen nicht namentlich erwähnt sind.



Uttewil

Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung
Gruppe Bern.

Zusammenkunft Freitag, den 13. November 1942.

Vortrag von Herrn Emil Balmer über sein Werk «Uttewil» b/Bösigen.

Mr. Sampson	H. Roth	J. H. Lehmann & Fran
Fritz Wagnmann	Andreas	Emil Balmer
M. Egger	v. Aufe	O. Meyer
E. Balmer	H. Bieding	
M. Wassmer	H. Lautenberg	
A. Meyer	L. Haymoz	
E. Feinabend	F. H. Haymoz	
H. Fandrich	L. Haymoz	
Emil Wengert	Robert Bekler	
M. Bauderberg	M. A. Scher	
W. Meyer	S. v. Leber	
R. v. Secklin	T. Kieberger	
F. v. Selten	S. Niederhäuser	
W. Schaffert	P. Puffer	
	H. Lehmann	
	E. Lehmann	

Präsenzliste aus dem Jahre 1942, von Louis Haymoz liebevoll mit Tuschzeichnung und Blockschrift veredelt.

dem Untertitel «Sektion der Schweizerischen Gesellschaft für Familienforschung». Man merke: der damalige Obmann und Mitverfasser der Jubiläumsschrift, Paul Bataglia, betrachtete den 16. Januar 1934 als Gründungsdatum unserer Vereinigung! Wir können davon ausgehen, dass schon damals vorgängig heisse Debatten über die wahre Geburt unserer Gesellschaft geführt worden sind. Das können zumindest ältere Mitglieder noch bezeugen.

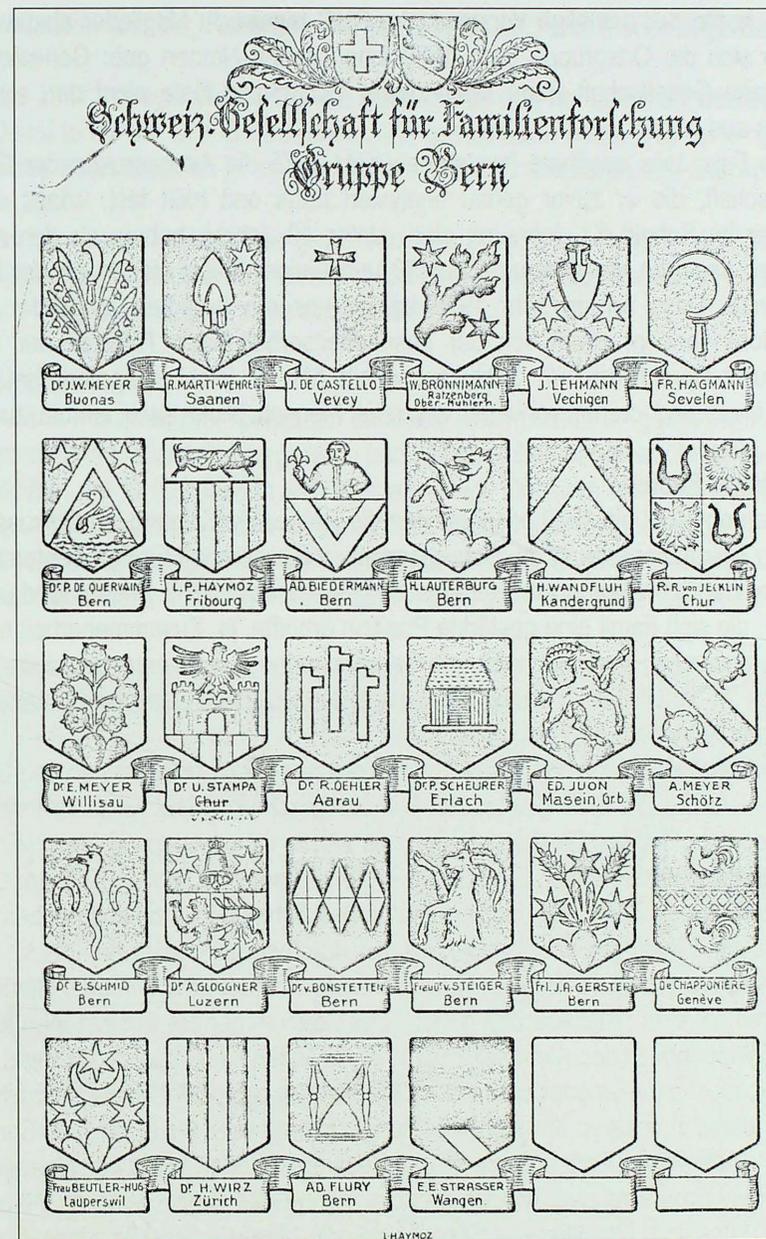
Zur Feier des Tages traf sich die GHGB anlässlich der Hauptversammlung im Hotel National zu einem gediegenen Festmahl, das jedes Mitglied allerdings selber berapen musste.

Mitgliederschwund bewirkt Namensänderung

Um der stagnierenden Mitgliederzahl - die wenigen Eintritte mochten die Austritte, bedingt durch Ueberalterung, kaum wettzumachen - streckte man sachte seine Fühler Richtung Schweizerische Heraldische Gesellschaft aus, die keine Ortsgruppen kannte und deren Mitglieder sich also nicht in einer regionalen Interessengemeinschaft zwecks Meinungsaustausch treffen konnten. Mit vermehrtem Engagement für die



Gruppenbild mit Damen von einem Herbstausflug zum Schloss Toffen 1941.



Wappenblatt der Ortsgruppe Bern, entstanden wohl kurz nach 1940.

Heraldik hoffte der damalige Vorstand, der SHG regelrecht Mitglieder abzuwerben, weshalb sich die Ortsgruppe Bern 1969 einen neuen Namen gab: Genealogisch-Heraldische Gesellschaft Bern. Doch dieser Schachzug löste nicht den erhofften Zuwachs aus.

Obmann Fritz Joos erwähnte im Jahresbericht 1975 die Altersstruktur der GHGB-Mitgliedschaft, die er zuvor genau analysiert hatte und hielt fest, «dass unsere Mitglieder im Schnitt 71 Jahre alt sind. Unter 40 Jahren haben wir deren zwei oder drei, dagegen ein Dutzend über 80 und einige davon stehen an der Neunzigergrenze. Dass wir im Jahr 1975 keines unseren betagten Mitglieder durch Tod verloren haben, zeugt von der gesundheitserhaltenden Tätigkeit der Genealogen und Heraldiker». Im Schlussabschnitt hält er leicht resigniert fest: «Die Jugend blickt und drängt vorwärts, der reife Mensch blickt auch einmal zurück.»

Gescheiterte Fusion

In den Jahren 1970 bis 1972 beschäftigten die Berner Vereinigung die Diskussionen um einen Zusammenschluss der Schweizerischen Gesellschaft für Familienforschung SGFF und der Schweizerischen Heraldischen Gesellschaft SHG. Triebfeder dazu war die SHG, die sich damit eine gestärkte Position erhoffte, ja, Zusammenarbeit mit anderen europäischen Vereinigungen und Gründung eines Dachverbandes sollte einen Anschluss an die UNESCO ermöglichen - und dadurch nicht zuletzt mehr Akzeptanz und finanzielle Vorteile bringen.

Die SHG selbst liess dann aber diese Träume platzen; in einem Schreiben begründete sie ihren Verzicht: Die SHG glaubt, den Familienforschern würde es an «Verständnis für ein kosmopolitisches Denken» fehlen; sie sähen ihr Interessengebiet «allzusehr im lokalhistorischen Bereich». Ein Satz im Protokoll vom 17. Oktober 1972 der GHGB lässt zwischen den Zeilen ein deutlich «hörbares» Zähneknirschen ausmachen: «Wir nehmen diese Einstufung der Familienforscher durch die SHG zur Kenntnis.»

Glücklich darf sich die GHGB in der Rückschau fühlen, dass ein namhafter Heraldiker, Hans Jenni, zu ihrer Mitgliedschaft gehört. Der Grafiker, der die Illustrationen für das offizielle Wappenbuch des Kantons Bern (1981) gestaltet hatte, speiste während vieler Jahre selbstlos immer wieder Beiträge in das Mitteilungsblatt ein und verschaffte der Heraldik damit in unseren Kreisen Beachtung. Unvergessen bleibt mir ein «Bonmot» während eines seiner Referate, als er das Zusammentreffen von zwei Wappen umschrieb: «My Frou wird zwar wieder verrückt, wenn i das säge - aber: ds Wappe vo der Frou u das vom Maa dörfe sech nie i ds Füdle blaasel!» Diese markige Aussage bewirkte, dass alle Zuhörer samt mir nie und nimmer vergessen werden, dass Wap-

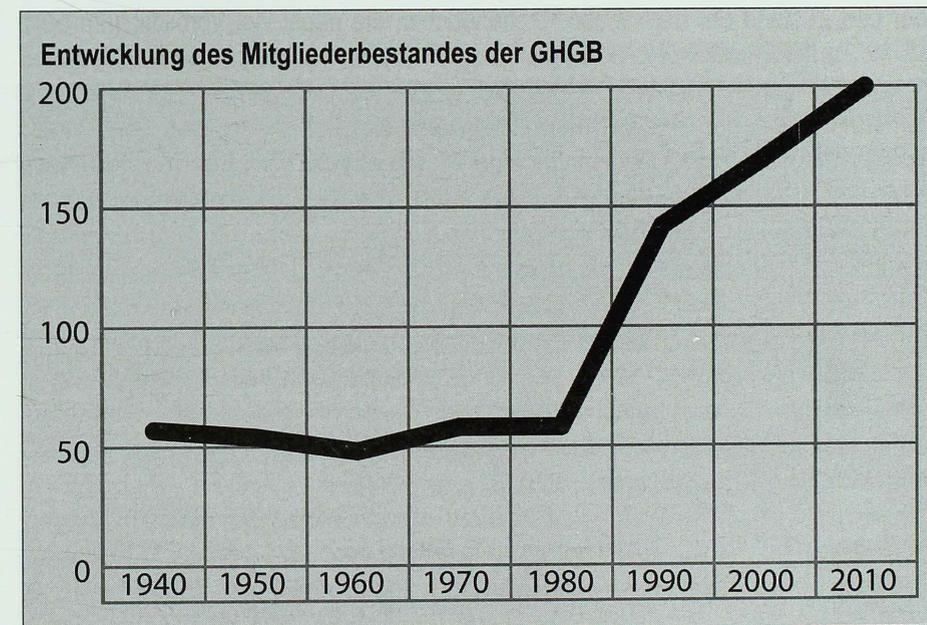
pen in Alianzen (Länder, Kantonen, Firmen, Ehen usw.) sich immer zugewandt sein müssen!

Im Jahre 2007 verlegte die GHGB ein Buch mit all den heraldischen Beiträgen, die Hans Jenni je für die GHGB gezeichnet und geschrieben hatte. Das rot eingefasste broschierte Buch erschien in einer Auflage von 300 Exemplaren; der Stückpreis beträgt Fr. 29.-.

Nun ist Hans Jenni etwas müde geworden, uns ständig als Rufer in der Wüste auf die Wappenkunst hinzuweisen. Verständlich. Eine kompetente heraldische Stimme in unserem Mitteilungsblatt fehlt uns aber seitdem!

Animositäten

Selbst wenn nur zwei, drei Menschen dasselbe wollen, kann ihr gemeinsames Streben irgendwann in Disharmonie geraten und seltsame Blüten treiben: In den archivierten Schriften der GHGB lassen sich deshalb einige Dossiers etwa mit Namen «Fall K.» oder «Beschwerde W.» usw. finden. Zitate daraus: «Ihr telephonischer Anruf vom 12.3.1946 hat mir gezeigt, dass Sie... mich zum Ziel ihrer ungerechtfertigten Vorwürfe machen. Ich erkläre Ihnen, ein für allemal, dass es genug ist!... Es ist im Grunde



genommen zwecklos, auf Ihre unsachliche Kritik überhaupt zu antworten.» Trotzdem schrieb der Verfasser einen zweiseitigen A4-Brief, der als Durchschlag archiviert worden ist, in dem er explizit vermerkte: «...dass es für mich einfach nicht mehr tragbar ist, von Ihnen angerempelt zu werden... dass ich jede weitere Kritik von Ihnen verbitte!» Ein Streit zweier Kampfhähne gipfelte sogar in einer Tätlichkeit: Ein Lehrer verpasste dem andern Lehrer eine schallende Ohrfeige! Die beiden mieden sich fortan an den Veranstaltungen - mal erschien der eine, mal der andere, als hätten sie sich jeweils abgesprochen... In der Rückschau ist leider nicht mehr zu eruieren, welcher der beiden in diesem Zwist der Provokateur und welcher der Schläger gewesen war.

Sorgen allenthalben um Berner Kirchenbücher

Schon Ende der siebziger Jahre machte man sich innerhalb der GHGB grosse Sorgen um den Zustand der Berner Pfarrbücher, die immer noch in den Archiven der örtlichen Zivilstandsämter lagerten und da teilweise durch Witterungseinflüsse oder unsachgemässe Behandlung Schaden genommen hatten oder gar wegen mangelnder Aufsicht durch Diebstahl unvollständig geworden waren. Man fürchtete um den Fortbestand der wichtigsten Grundlagen der Familienforscher.

Paul-Anthon Nielson machte im Auftrag der kantonalen Archivkommission eine Studie über den Zustand der bernischen Kirchenbücher, die nebst viel Vorbildlichem auch

PräsidentInnen der GHGB (früher Ortsgruppe Bern)

1933-1939	Arthur Gloggner, Vorsteher eidg. Amt für Zivilstandswesen, Bern
1940-1942	Ulrich Stampa, Vorsteher eidg. Amt für Zivilstandswesen, Bern
1943-1945	Ulrich Fritz Hagmann, mmm, Bern
1946	Hans Lauterburg, mmm
1947-1953	Theodor von Lerber, Ingenieur, Bern
1954-1958	Emil Strasser, ehemaliger Stadtplaner, Bern
1959-1965	Robert Oehler, Dr. phil., Genealoge, Gümligen
1966-1968	Johanna Züblin, Bern
1969-1981	Fritz Joos, eidg. Beamter, Liebefeld
1982-1989	Paul Battaglia, eidg. Beamter, Bern
1990-1999	Peter Werner Imhof, Gemeindeschreiber, Wattenwil
2000-2003	Therese Metzger, kaufm. Angest./Berufsgenealogin, Münsingen
2004-	Guido Gerber, ehemaliger Sekundarlehrer, Liebefeld



Mikrofilmrollen der Kirchenbücher von Zimmerwald im Staatsarchiv.

Erschreckendes zeigte: Da wurden Kirchenbücher doch tatsächlich benutzt, um die wackligen Beine eines Hobelbankes im Pfarrhaus zu stabilisieren! Ja, selbst in der Tenne unter eingewinterten Geranienkistchen fand Nielson Kirchenbücher! In einer andern Kirchgemeinde entwichen den aus feuchtem Lager ans Tageslicht gebrachten Büchern hunderte von Silberfischchen die mittlerweile angefressenen Seiten der Kirchenrödel!

Vizepräsident Heinrich C. Waber erhielt den Auftrag, ihm bekannte Grossräte auf die Problematik einzustimmen. Der Regierungsrat müsste beauftragt werden, die Sicherstellung der Tauf-, Ehe- und Totenrödel als bedeutendes Kulturgut endlich an die Hand zu nehmen. Tatsächlich konnte Waber den damaligen Grossrat Ernst Meinen, Konolfingen, überzeugen, eine Motion einzureichen.

Steter Tropfen höhlt den Stein: Durch einen Grossratsbeschluss im Jahre 1990 wurden die Gemeinden angehalten, ihre Kirchenbücher ins Staatsarchiv zu überführen, wo die wertvollen Archivalien fachmännisch gelagert werden. In der Folge liess das Staatsarchiv (nach einem grossrätlich gesprochenen Kredit von 400 000 Franken) die Kirchenrödel sogar mikroverfilmen: diese Massnahme ermöglichte die wertvollen Originale zu schonen, weil fortan interessierten Forschern im Lesesaal nebst Lesege-

rät die Filmrollen der gewünschten Kirchgemeinden zur unentgeltlichen Nutzung und Einsichtnahme angeboten werden konnten.

Ein paar Kirchgemeinden weigerten sich zwar über Jahre standhaft, ihre Schätze ein-

Alle Vorstandsmitglieder der Genealogisch-Heraldischen Gesellschaft Bern GHGB (früher Ortsgruppe Bern)

Achtnich Walter	1969-1972	Nilsson Paul-Anthon	1973-1981
Aeberhard Martha	1983-1991	Oehler Robert	1941-1978
Battaglia Paul	1982-1989	Roth Hans	1947-1957
Blatter Andreas	2004-	Schranz Peter	2004-2006
Gastpar Huldrych	2007-	Schürch Erwin	1983
Eggenberger Ernst	1954-1966	Seiler Charlotte	2005-2007
Eichenberger Walter	2007-	Stampa Ulrich	1940-1942
Etter Rudolf	1995-1998	Stauffer Maya	1996-2003
Fischer Willy	1969-1982	Steinegger Lisbeth	2002-2003
Gerber Guido	2004-	Steinger Peter	1990-1995
Gloggner Arthur	1933-1957	Strasser Emil	1953-1959
Grolimund Hans	1979-1981	von Jecklin Rudolf	1944-1950
Hagmann Ulrich Fritz	1941-1966	von Lerber Theodor	1944-1957
Hagmann Hans	1944-1946	Waber Heinrich	1975-1988
Haldemann Hans	1996-2001	Wälti Peter	1984-2005
Hänecke Karl	1967-1983	Wandfluh Hans	1944-1950
Haymoz Louis	1941-	Weingart Ernst	1973-1977
Hiltbrunner Hans	1991-1994	Wenger Rosmarie	1992-1995
Hofer Hans	1954-1968	Widmer Jörg	1989-1990
Hüppi John	1989-1998	Zbären Barbara	2007-
Imhof Peter Werner	1988-1999	Zeugin Gottfried	1967-1969
Joos Fritz	1966-1981	Züblin Johanna	1966-1972
Kocher Hans	1982		
Lauener Peter	2004-2007		
Lauterburg Hans	1941-		
Metzger Therese	1999-2003		
Meyer Wilhelm	1954-1957		
Minder Hans	1999-		

*Die Jahrezahlen beziehen sich auf
Nennungen in den erhaltenen Pro-
tokollen - also kann die Amtsperiode
in einzelnen Fällen durchaus länger
gedauert haben!*

fach so nach Bern zu geben. Melchnau zum Beispiel hatte kurz vor dem grossrätlichen Beschluss seine Kirchenbücher für happiges Steuergeld restaurieren und zwischen fachmännisch gefertigte Buchdeckel binden lassen, und lagerte diese vorbildlich in einem feuerfesten Tresor.

Der Grosse Rat entschied 2002 im Zuge der strategischen Aufgabenüberprüfung SAR im Bereich Staatsarchiv jährlich rund 100 000 Franken einzusparen respektive eine Arbeitsstelle zu streichen. Ausgerechnet die Genealogen sollten "Opfer" dieser Sparübung werden: Geplant war die Auslagerung der Mikrofilme an einen Privaten, der die Daten kostenpflichtig zu vermarkten beabsichtigte. Dagegen reichte die GHGB vor dem Verwaltungsgericht eine Beschwerde ein, die vorerst aufschiebende Wirkung des Beschlusses erzielte. Um die Anwaltskosten abzufedern, musste von der Mitgliedschaft ein Sonderbeitrag erhoben werden. Gleichzeitig reichten drei Grossräte (Lorenz Hess, Thomas Heuberger und Ruedi Sutter) eine Motion ein, die unter anderen Forderungen die Diskriminierung der Genealogen anprangerte. Einsprache sowie Motion erlitten schlussendlich Schiffbruch, zwangen hingegen den Regierungsrat sowie das Staatsarchiv zu einer Kurskorrektur: Einsichtnahme in die Kirchenbücher muss das Staatsarchiv weiterhin gemäss Auftrag gewähren (allerdings sehr eingeschränkt) und wird die Mikrofilme nicht auslagern. Dem privaten Investor werden die Mikrofilme zur Digitalisierung unentgeltlich überlassen.

Uns Familienforschern wird wohl nie ganz klar, weshalb der Regierungsrat sowie das Staatsarchiv den absolut einfachsten Weg auf die schnelle Art zur Einsparung gemäss SAR gewählt haben und nie auf Vorschläge der GHGB eingetreten sind: Beispielsweise die Erhebung von Gebühren pro ausgeliehene Filmrolle oder benutztes Lesegerät, Frondienste von GHGB-Mitgliedern im Lesesaal des Staatsarchivs usw. Oder aber die 100 000 Stutz in einem anderen Bereich einzusparen, denn wir alle wissen, dass die Betreuung durch Angestellte des Staatsarchivs im Familienforschungs-Lesesaal einen Bruchteil von dem ausmacht, was von ihnen im weiterhin öffentlichen Lesesaal für alle übrigen Archivalien gefordert wird.

Wir haben aber weise reagiert und das Kriegsbeil im Zwist mit den Behörden raschmöglichst begraben, schliesslich sind wir extrem vom Staatsarchiv abhängig.

Im Nachhinein müssen wir uns sogar eingestehen, dass der ganze Wirbel um die Einschränkung der Einsichtnahme in die Mikrofilme im Staatsarchiv ein grosses Glück war! Dank dieser Restriktion können wir heute gemütlich an unseren PCs Kirchenbücher studieren und sind nicht mehr abhängig von den Öffnungszeiten des Staatsarchivs! Dank der grossrätlichen Schickane hat sich der Verlag Picton Press von Lewis

Rohrbach kurzerhand entschlossen, alle mikroverfilmten Kirchenbücher sofort zu digitalisieren und als CDs zu vertreiben! Ueber Preis und Qualität liesse sich allerdings lange diskutieren... Grösstes Problem ist das Dateiformat der digitalisierten Bücher: leider wurde eine Variante gewählt, die nur Weiss und Schwarz darstellen kann - feine Haarstriche, An- und Abstriche eines Wortes sind nicht erkennbar! Wer je alte Schriften zu entziffern hatte, weiss um die Wichtigkeit solcher Details!

Wäre die Einschränkung durch den Grossen Rat nicht erfolgt, wer weiss, ob innerhalb der GHGB eine beispielhafte Aktivität vor allem zweier Mitglieder - Alfred Imhof und Hans Haldemann - entstanden wäre. Die beiden setzten sich in der Folge in unzähligen Frondienststunden dafür ein, die restlichen, noch nicht mikroverfilmten Kirchenbücher, die in den Archivschränken der Kirchgemeinden Aeschi bei Spiez, Guttannen, Frutigen, Kandergrund und Lenk schlummerten, nach geschickt geführten Verhandlungen mittels Digitalkamera, Fachwissen und unerschöpflichem Willen ebenfalls zu digitalisieren, diese Daten auf CDs oder DVDs zu brennen und zu einem fairen Preis und vor allem in genügender Qualität den Mitgliedern der GHGB und anderen Interessenten zugänglich zu machen!

Jubiläumsgeschenk für die Mitglieder

Nach ausführlichen Debatten hat sich der Vorstand der GHGB dazu entschlossen, der Mitgliedschaft zwar eine kleine Festschrift in Form dieser Jubiläumsausgabe des Mitteilungsblattes zu schenken, dazu aber noch zeitgemäss eine äusserst nützliche CD-ROM zu kreieren, die im Januar 2009 an alle Mitglieder versendet werden soll. Der Silberling wird folgende Komponenten enthalten:

- Liste der erforschten Geschlechter durch GHGB-Mitglieder
- Liste der erforschten Geschlechter aus anderen Vereinigungen in der Schweiz
- Adressen von Bibliotheken und Archiven
- neue Zivilstandskreise des Kantons Bern
- Berner Kirchgemeinden
- Liste der BerufsgenealogInnen
- geschichtlichen Abriss: Anlässe, Vorstand, Mitgliederzahl- und -beitrag usw.

Der Vorstand ist sich bewusst, dass wohl nicht alle Mitglieder mit der CD-ROM auf Anhieb etwas anfangen können. Die wenigen Leute in der GHGB (der Vorstand geht von weniger als 8% aus), die keinen direkten Zugang zu einem PC haben, werden sicher bei Kindern oder Enkelkindern Hilfe anfordern können. Sollten alle Stricke reissen, sind wir Vorstandsmitglieder ja auch noch da.

Die CD-ROM soll künftig regelmässig aktualisiert und an Neumitglieder als Willkommensgeschenk abgegeben werden. Selbstverständlich werden auch «bestandene» Mitglieder jeweils im Bedarfsfalle ein Update beziehen können.

Nebeneffekt der CD-ROM: andere genealogische Vereinigungen sollen dazu animiert werden, Forscherlisten zu erstellen, diese mit uns auszutauschen und so die Forscherinnen und Forscher untereinander zu vernetzen.

Natürlich hat der Vorstand auch den Druck einer Broschüre mit den genannten Komponenten diskutiert. Aber die Fertigung würde unsere finanziellen Möglichkeiten bei weitem sprengen: wollten wir alle auf der CD-ROM angebotenen Informationen auf Papier bringen, würde ein Werk von mehreren hundert Seiten entstehen!

GHGB-Protokolle erzählen

Andreas Blatter, Münsingen

- 1933 11. September: Gründung der Schweizerischen Gesellschaft für Familienforschung SGFF in Bern; Präsident wird Arthur Gloggner
- 1934 16. Januar: erste Versammlung der Ortsgruppe Bern und wohl **Gründung der GHGB**; Obmann wird ebenfalls Arthur Gloggner
- 1935
- 1936
- 1937
- 1938
- 1939
- 1940 Ulrich Stampa wird neuer Obmann der Ortsgruppe Bern
- 1941
- 1942
- 1943 Fritz Ulrich Hagmann wird neuer Obmann
- 1944
- 1945 Erhöhung des Mitgliederbeitrages auf Fr. 3.-
- 1946 Hans Lauterburg wird neuer Obmann, weil Fritz Ulrich Hagmann neuer Präsident der SGFF wird
- 1947 Obmann Hans Lauterburg stirbt im Amt; Nachfolger Theodor von Lerber
- 1948 15-Jahr-Feier der SGFF im Zunfthaus zu Webern
- 1949
- 1950
- 1951
- 1952
- 1953
- 1954 Emil Strasser wird neuer Obmann
- 1955
- 1956
- 1957
- 1958 Obmann Emil Strasser stirbt im Amt; Nachfolger Robert Oehler
- 1959

- 1960
- 1961
- 1962
- 1963
- 1964
- 1965
- 1966 Gründung einer Ortsgruppe Burgdorf wird erwogen und wieder verworfen; Johanna Züblin wird neue Obmännin
- 1967 Reduktion des Vorstandes von 10 auf 5 Mitglieder
- 1968
- 1969 1. Januar: Namensänderung auf **Genealogisch-Heraldische Gesellschaft Bern**; Fritz Joos wird neuer Obmann; erste eigene Statuten
- 1970
- 1971
- 1972 Fusion SGFF und SHG scheitert
- 1973
- 1974
- 1975
- 1976
- 1977 Beisitzer Ernst Weingart stirbt im Amt
- 1978
- 1979
- 1980
- 1981
- 1982 Paul Battaglia wird neuer Obmann
- 1983 Statutenrevision
- 1984 50-Jahre-Jubiläum mit Nachtessen im Hotel National; Jubiläumsschrift von Paul Battaglia
- 1985
- 1986
- 1987
- 1988
- 1989
- 1990 Peter Werner Imhof wird neuer Obmann; erstes Mitteilungsblatt erscheint (Redaktion: Peter Imhof, John Hüppi, Peter Steinger, Werner Hiltbrunner); Paul Battaglia und Heinrich C. Waber werden Ehrenmitglieder

- 1991 Erhöhung des Mitgliederbeitrages um Fr. 10.- auf Fr. 30.-
 1992 Statutenrevision wegen Mitteilungsblatt; Begriff Präsident ersetzt Obmann
 1993
 1994 Beschaffung eines Hellraumprojektors (Fr. 1400.-)
 1995 Kassier Peter Steinger stirbt im Amt
 1996 Druck «Kirchenbuch-Verzeichnis des Kantons Bern», Autor: Peter W. Imhof; Arbeitshilfe Nr. 8 der Blauen Reihe der SGFF
 1997
 1998 Erhöhung des Mitgliederbeitrages um Fr. 5.- auf Fr. 45.-
 1999 Druck der «Liste der erforschten und in Arbeit befindlichen Geschlechter», Forschungsarbeit innerhalb der GHGB; John Hüppi wird Ehrenmitglied
 2000 Therese Metzger wird Präsidentin; Ehrenmitgliedschaft für Peter W. Imhof
 Aufschaltung der Website www.ghgb.ch, Webmaster Andreas Blatter
 2001 Vertrag mit Landesbibliothek läuft aus, Peter Wälti übernimmt die GHGB-Bibliothek; Andreas Blatter wird Redaktor des Mitteilungsblattes
 2002 Alfred Imhof/Hans Minder schaffen erstmals CD «Familiennamen der Schweizer Bürger bis 1861», ergänzt mit Wappen, Update jährlich
 2003 Statutenrevision
 2004 Jan.: Staatsarchiv schränkt Einsichtnahme in Kirchenbücher drastisch ein; GHGB klagt vor Gericht und erreicht aufschiebende Wirkung; negativer Gerichtsentscheid und Einstellung des Verfahrens; Guido Gerber ersetzt Therese Metzger als neuer Präsident; Nov.: Lewis Rohrbach (Picton Press, USA) bietet digitalisierte Kirchenbücher als CD-ROM an (Preis ab Fr. 200.-, je nach Umfang)
 2005
 2006 Februar: Peter Wälti wird Ehrenmitglied
 März: Alfred Imhof digitalisiert «Ortschaften des Freistaates Bern 1838»; November: Alfred Imhof/Hans Haldemann beginnen die restlichen Kirchenbücher (Aeschi, Frutigen, Lenk usw.) zu digitalisieren, Preis einer CD/DVD Fr. 140.-
 2007 Januar: Sonderdruck «Das Wappen des bernischen Kirchberg» von Robert Scheuermeier
 März: Verlegung des Buches «Hans Jenni - Heraldische Notizen»
 November: GHGB-Bibliothek wird zur Schweizerischen Nationalbibliothek gezügelt und integriert
 2008 Erste Vorbereitungen für das 75-Jahre-Jubiläum;



Ehrenmitglied Heinz Balmer in seinem Büro in Konolfingen - wie kaum ein anderer verstand er es, in seinen Referaten die Zuhörerschaft in seinen Bann zu ziehen!

- Heinz Balmer wird die Ehrenmitgliedschaft verliehen
 2009 Januar: 75-Jahre-Jubiläum GHGB
 März: Ausstellung im Blumenhaus Münsingen: 75 Jahre GHGB: «Was ist Genealogie?»

Anlässe der GHGB

Andreas Blatter, Münsingen

Daten	Themen	Referenten
16.01.1934	Gründungsversammlung der Ortsgruppe Bern	Arthur Gloggner
25.03.1935	Familienforschung und Wappenkunde	J.Rickenmann
03.06.1938	Die Familien de Quervain und Hagmann	P.de Quervain/ Fritz Hagmann
01.07.1938	Wappen- und Familienforschung/ Familiengeschichte Biedermann	De Castello/ Biedermann
07.10.1938	Familiengeschichten der Familien Jecklin	Rudolf von Jecklin
04.11.1938	Probleme und Resultate einer genealogischen Arbeit	E.W.Meyer
02.12.1938	Ueber eine Emmentaler Familie	Ernst Weingart
06.01.1939	Wanderungen der Berner	J.Rösli
10.02.1939	Erhebungen zum schweizerischen Familiennamenbuch	Robert Oehler
10.03.1939	Mitteilungen über Bürgerlisten von 1798	Ernst Weingart
14.04.1939	Familienwappen aus dem Frutigen-Buch	Hans Wandfluh
12.05.1939	Die Entwicklung des Bürgerrechtes in der Schweiz	Fritz Hagmann
09.06.1939	Besprechung von Neuerscheinungen/ Familiennamenbuch	
15.09.1939	Ueber die musikalische Begabung im Kanton Bern	Robert Oehler
13.10.1939	Graubündner Geschlechter	Rudolf von Jecklin
10.11.1939	Neues aus dem Leben von Johann August Sutter	Ernst Weingart
01.12.1939	Das Bergell und seine Bewohner	Ulrich Stampa
26.01.1940	Familienwappen im Kanton Zug	Wilhelm J. Meyer
09.02.1940	Lesung "Vom Menschen" von Werner Sombart	Arthur Gloggner
08.03.1940	Thomas-Lierer-Chronik, illustriertes Historienbuch des 15. Jahrhunderts	Leo M.Kern
05.04.1940	Lichtbilder-Vortrag über Alt-Bern	Wilhelm J. Meyer
13.09.1940	Diskussions-Abend	

04.10.1940	Zivilstandswesen während der Grenzbesetzung und im Kriegsfall	Ulrich Stampa de Chaponnière
01.11.1940	Aperçu sur la famille Chaponnière ... Genève	
13.12.1940	Leseabend aus Zeitschriften und Werken unserer Bibliothek	
17.01.1941	Volksbräuche der Schweiz	F. Moser
14.02.1941	Besuch des neuen Staatsarchivs Bern	
14.03.1941	Familienforschung und Erbbiologie	Robert Oehler
04.04.1941	Diskussion über Frühlingsbummel	
09.05.1941	Besprechung Programm Ausflug nach Toffen	
18.06.1941	Besuch heraldische Ausstellung Landesbibliothek	
01.09.1941	Mitwirkung des Adels bei der Gründung der Eidgenossenschaft	Arthur Gloggner
	Gründung der Stadt Bern	B.Schmid
14.09.1941	Schloss Toffen/Aussichtspunkt Leuenberg	
03.10.1941	Vorstellung eines Handbuchs für Familienforscher	Fritz Hagmann
14.11.1941	Das Bernbiet u. seine Siedlungen als Namengeber	Ernst Weingart
12.12.1941	Das Weisse Buch von Sarnen	H. G. Wirz
16.01.1942	HV: Festsetzung Jahresbeitrag; Familienschutz und Bevölkerungspolitik	
13.02.1942	Der Kult des heiligen Alban in der Schweiz	M. Beck
13.03.1942	Die Bibliotheken in Bern	Wilhelm J. Meyer
17.04.1942	Bergbau im Lauterbrunnental	Hans Roth
08.05.1942	Anfänge der Zürcher Familie Wirz von Erlenbach und Uerikon	H. G. Wirz
19.06.1942	Eheschliessungen von Internierten und staatenlosen Ausländern	Ulrich Stampa
04.09.1942	Bestehende 600-700 Jahre alte Geschlechter von Unterwalden	Joseph Feierabend
09.10.1942	Die Geschlechter des Bezirkes Werdenberg	Fritz Hagmann
13.11.1942	Uttewil bei Bösing	Emil Balmer
11.12.1942	Neuere Familiengeschichten	diverse
15.01.1943	Die Familie Hagmann aus Degersheim	Hans Hagmann
12.02.1943	Die Walslerfrage	E. Akert
12.03.1943	Familienwappen	Wilhelm J. Meyer
02.04.1943	Aussprache ber die Fragen der Ausbürgerungen	Werner Andreae

14.05.1943	General Zurlauben	Wilhelm J. Meyer
18.06.1943	Meine Forschungen über die Oppliger-Familien	Bernhard Schmid
17.09.1943	Neuwahlen	
10.10.1943	Exkursion ins Schloss Kiesen	
12.11.1943	Sippenkunde, eine zeitgemässe aber nicht zeitgebundene Wissenschaft	Arthur Gloggner
10.12.1943	Wann gingen die Eidgenossen vom alten zum neuen Kalender über?	Ernst Weingart
14.01.1944	Die Boss im Berner Oberland	Boss
11.02.1944	Bäuerliche Familientradition	P. Schenk
	Volksbräuche in Graubünden	Rudolf von Jecklin
10.03.1944	Weg und Aufgaben der genealogischen Forschung	Robert Oehler
14.04.1944	Ein Rechtsstreit im Wallis	Rudolf von Jecklin
12.05.1944	Diavortrag: Unser Berner Bauernhaus	Theodor v. Lerber
14.05.1944	Exkursion ins Schössli Kirchdorf	
16.06.1944	Kleine Studie über Ortsfreunde	Robert Oehler
20.10.1944	Ausgestorbene Geschlechter von Unterwalden	Joseph Feierabend
17.11.1944	Vom Volk und den Familien im ...land	Robert Marti
17.12.1944	Versammlung	
12.01.1945	Gedrucktes als Hilfsmittel und Quelle für Familienforscher	Robert Oehler
09.02.1945	Entstehung unserer Familiennamen	Fritz Hagmann
23.03.1945	Besichtigung Glasmalerei Reich und Vogelsang	Karl Reich
20.04.1945	Die Landschaft Frutigen im Spiegel ihrer Geschlechter	Hans Wandfluh
24.06.1945	Besichtigung Landsitz Ursellen	
14.10.1945	Besichtigung Historisches Museum	Rudolf Wegeli
17.12.1945	Besichtigung Landesbibliothek	Wilhelm J. Meyer
30.01.1946	Aus der Geschichte der Aellig von Adelboden	Alfred Bärtschi
11.03.1946	Forschungen über meine Familie	F. Tschanz
10.05.1946	Besichtigung Staatsarchiv	Ch. Lerch
22.09.1946	Besichtigung Kirche und Schloss Jegenstorf	Biederm./Schwarz
25.09.1946	Besichtigung Zunfthaus zu Kaufleuten	S. Furer
24.01.1947	Albrecht von Haller und seine Nachkommen	Erich Gruner
21.02.1947	Stamm- und Ahnentafeln	diverse
28.03.1947	Besichtigung der Stadtbibliothek	B. Schmid

24.10.1947	Aus Seebergs Geschichte	S. Joss
21.11.1947	Ergebnisse meiner Familienforschung	A. Iseli
12.12.1947	Eroberte Fahnen im Historischen Museum Bern	A. Bruckner
06.02.1948	Verkartung der Kirchenbücher	W.H.Ruoff
23.03.1948	Vornamen	Ulrich Stampa
23.04.1948	Familiennamen	Ernst Weingart
06.06.1948	Besichtigung Schloss Burgstein	A.v.Graffenried
01.10.1948	Aus der Geschichte des Geschlechtes Thönen	E.Thönen
05.11.1948	Orts- und Familiengeschichte aus Kirchlindach	H.Bürgi
07.12.1948	Erinnerungsfeier zum 15jährigen Bestehen	Th.v.Lerber
14.03.1949	Personenstandsrechtliche Fragen zu Namensschutz und -änderung	Arthur Gloggner
08.04.1949	Die Familie im Spiegel des Weissen Buches von Sarnen	Hans G. Wirz
12.05.1949	Freie und Unfreie im Mittelalter und heute	Hans Roth
29.05.1949	Besichtigung der Kirche Bremgarten	Bernhard Schmid
06.10.1949	Die Kirchenbücher von Bolligen	P. Marti
18.11.1949	Funktionen des Amtes für den Zivilstandsdienst	H. Luder
30.01.1950	Die Entwicklung des heraldischen Stils	Paul Bösch
20.02.1950	Amtsiegel der Amtmänner im Unteramt Thurgau	Hans Hagmann
20.03.1950	Die Walser im Piemont	Emil Balmer
17.04.1950	Biografie und Familiengeschichte	Robert Oehler
21.05.1950	Exkursion zur St. Petersinsel	
20.10.1950	Biologische Auswertung der Familienforschung	W. Bieri
25.11.1950	Möglichkeiten und Grenzen der Namendeutung Die bernische Landschaft als Namengeberin	H. Sommer Ernst Weingart
29.01.1951	Drei Monate in der Türkei	Ulrich Stampa
27.02.1951	Santiago Roth - ein Berner als wissenschaftlicher Pionier in Südamerika	Gertrud Weigelt
30.03.1951	Geschichte der Familie Gurtner vom Gurten	Fr. Gurtner
03.06.1951	Familienausflug auf den Gurten/ Besuch des Stammhofes der Gurtner	Fr. Gurtner
29.10.1951	Vater und Sohn Genffer - 40 Jahre Pfarrdienst in Jegenstorf	E.Schwarz
19.11.1951	Aus der Genealogie einer Emmentaler Negotianten- und Fabrikanten-Familie	Bernhard Schmid

17.12.1951	Ein Kirchenbuch aus dem St. Galler Oberland wird verkartet	Fritz Hagmann
21.01.1952	Reise nach Frankreich und Spanien 1847/48 nach alten Familienpapieren	Robert Oehler
25.02.1952	Kreuz und quer durch Südafrika - mit dem Auge des Genealogen gesehen	H.Matter
27.03.1952	Aus der Geschichte der Familie Leutwyler	P.Leutwyler
18.05.1952	Exkursionen zu Landsitz Sinneringen/Kirche Vechigen/Kirche Worb	
23.10.1952	Jegenstorf und seine Kirchgemeinde	Hans Schwarz
19.11.1952	Die Maffei - einiges aus meinen letzten Forschungsarbeiten	Ernst Thönen
28.01.1952	Tausend Jahre Familie Habsburg	O.H.Allemann
16.02.1953	HV/Vortrag: Familienbriefe aus der Zeit des Sonderbundkrieges	Robert Oehler
04.12.1953	Besichtigung des Stadtarchivs	W. Biber
11.12.1953	Genealogische Probleme, dargestellt an einer Stammtafel	Robert Oehler
25.03.1954	Die Geschützgiesserfamilie Maritz von Burgdorf	Max Schafroth
13.04.1954	HV/Besichtigung Wappensammlung Burgerstube	
17.11.1954	Einwohner-, Bürger- und Kirchgemeinden der Schweiz	U.F.Hagmann
19.02.1955	Exkursion ins Bundesarchiv	Walter Mayrat
16.03.1955	Darstellung familiengeschichtlicher Grundsätze	U.F.Hagmann
22.04.1955	Die Leute von Guggisberg	E.V.Stalder
12.10.1955	Reiseeindrücke von New-York und Pennsylvania	Robert Oehler
14.12.1955	Adel und Bürgertum in der ersten Zeit der Geschichte Berns	B.Schmid
25.01.1956	Die Familie Roth aus dem Bipperramt	Hans Roth
22.02.1956	HV/Diskussion Neuauflage Familiennamenbuch	
21.03.1956	Einführung in die Familienforschung	U.F.Hagmann
21.04.1956	Familienkundliches aus dem Hist. Museum	Herm. von Fischer
13.05.1956	Rundgang durch Büren	Werner Stotzer
24.10.1956	Genealogische Handschriften der Burgerbibliothek	H.Häberli
28.11.1956	Fotografie im Dienste der Familienforschung	diverse
30.01.1957	Besuch der Schweizerischen Landesbibliothek	

27.02.1957	HV/Bevölkerungsbewegung im Saanental	R. Marti
17.04.1957	Ausländische genealogische Zeitschriften	Robert Oehler
30.05.1957	Exkursion nach Büren/Gottstatt	
21.09.1957	Familie Löliger aus Pratteln	Erhard Löliger
23.10.1957	Jahrhundertfeier Wangen an der Aare	E. Strasser
20.11.1957	Johann Jakob Tschudi (1818-1899), Arzt, Forscher und Diplomat	P. E. Schatzmann
21.01.1959	HV/Stammhilfe und Familienforschung	Theodor v.Lerber
11.02.1959	Familiengesch. Funde auf dem Hof des Chronisten Jost von Brechershäusern	Alfred Bärtschi
04.03.1959	Die Kummer im Kanton Bern	Walter Kummer
22.04.1959	Wandlungen der bernischen Landwirtschaft im Spiegel der Familiengeschichte	Fritz Tschanz
07.10.1959	Familienforschung vom Pfarrer aus gesehen	Fritz Stalder
04.11.1959	General Zurlauben von Zug und seine Werke	W. J. Meyer
09.12.1959	Manuskript über die alte Herrschaft Oltingen	Otto Arn
22.01.1960	Jubiläumsausstellung in Zürich	E. Alther
24.02.1960	Hauptversammlung	
17.03.1960	Wie wurde ich Berufsforscher?	Alfred Reichen
22.05.1960	DV SGFF in Bern	
01.06.1960	Besuch der Ausstellung "Lebendige Familienforschung" in der Landesbibliothek"	
26.10.1960	Bürgerschaft von Stettlen, Zollikofen, Aarberg, Herbligen und Oberdiessbach	Moser
07.12.1960	Familiientagungen der Leutwyler	Paul Leutwyler
13.02.1962	HV/Werdegang einer Stammtafel	Robert Oehler
13.03.1962	Abstammung und Verwandtschaft europäischer Monarchen der Gegenwart	Albert Bodmer
24.04.1962	Die St. Galler Züblin	Johanna Züblin
03.06.1962	Exkursionen Schloss Wildegg/Schloss Lenzburg	
13.10.1962	Exkursion zum Schloss Landshut: Berner Maler Plapp, Kauw und Dünz	
16.10.1962	Familienforschung im Dienste der Geschichtsforschung	Erich Gruner
13.11.1962	Familienstatistik und Bevölkerungsvermehrung	Anton Moser
11.12.1962	Hauszeichen und Wappen	Gottfried Zeugin

14.04.1964	Zur Vererbung von Begabungen	Heinz Balmer
24.02.1965	Entwicklung des Wappens der Luzerner Familie Pfyffer	Adolf Stucki
24.03.1965	Schicksale von Hugenottenfamilien	André Ferrier
07.04.1965	Was ein altes Tagebuch erzählt - 100 Jahre Vetterliwirtschaft	Johanna Züblin
02.10.1965	Exkursion zum Augustinerkloster Freiburg	
13.10.1965	Münsingen zur Römerzeit	Ernst Burkhard
17.11.1965	Ratschläge zur Familienforschung in der Berner Landschaft	Robert Oehler
08.12.1965	Ueber einige Schweizer Mathematiker und ihre Herkunft	Heinz Balmer
19.01.1966	HV/Heraldische Spuren der Habsburger in der Schweiz	Gottfried Zeugin
16.02.1966	Die Eggenberger	E. Eggenberger
14.03.1966	Das Geschlecht der Kummer in der Schweiz	Walter Kummer
20.04.1966	Zwei Baselbieter werden im Bernbiet sesshaft	Strübin
11.10.1966	Diskussion: Was erwarten wir von der Ortsgruppe Bern?	
08.11.1966	Die Hasler, Dick und Hipp	W. Keller
06.12.1966	Mitgliederwerbung, Familienforscher	
24.01.1967	HV/Reduktion Vorstand/Die Kirchenbücher des Regiments von Stürler in Holland	Max Schafroth
28.01.1967	Rankenwerk der Genealogie - Anekdote, Legende, Sage, Tradition	Johanna Züblin
28.03.1967	Aus der Familiengeschichte der Achtnich	Walter Achtnich
25.04.1967	Die Ahnen von Felix Mendelssohn Bartholdy	Robert Oehler
23.05.1967	Die Organisation des Familienarchivs als Arbeitsinstrument	H. R. von Fels
31.10.1967	Zu-, Bei-, Ueber- und Familiennamen	Rudolf Ramseyer
28.11.1967	Familienschicksal am Ende des 16. Jahrhunderts	J. Fr. Dinner
31.01.1968	HV/Diskussion über Statuten und Genehmigung	
02.05.1968	Die Mennoniten und die Familienforschung	Isaak Zürcher
29.05.1968	Führung durch das Staatsarchiv	
04.06.1968	Diskussion über Darstellungsweisen von Aszendenz- und Deszendenztafeln	
22.10.1968	Das Geschlecht der Hegnauer	W. Fischer

19.11.1968	Besichtigung der Bürgerbibliothek	
17.12.1968	Sperrung der bernischen Pfarrbücher	
29.01.1969	HV/Naturforscherfamilien	Heinz Balmer
25.02.1969	Zur Besiedlung eines Oberländer Dorfes	W. Wellauer
21.03.1969	Methodik der Familienforschung	W. Debrunner
28.04.1969	Diskussionsabend	
20.05.1969	Die Familie Burkhard von Schwarzhäusern	Ernst Burkhard
28.10.1969	Zur Entstehung des bernischen Patriziates	Edgar Brunner
18.11.1969	Wenig bekannte Quellen der Familienforschung	Fritz Allimann
27.01.1970	HV/Berner Zunft-Heraldik	Gottfried Zeugin
26.02.1970	Diskussionsabend	
31.03.1970	Entstehung/Untergang der Walserkolonie Calfeisen	Fritz Joos
28.03.1970	Gärtnermeister Ludwig Schmidt (1866-1951) - Geschichte einer Assimilation	Ernst Burkhard
29.09.1970	Diskussion zur möglichen Fusion Schweiz. Heraldische Gesellschaft und SGFF	
17.11.1970	Bis hierher und nicht weiter	Robert Oehler
16.02.1971	HV/Die Niedere Badstube zu Burgdorf	Margrit Rageth
16.03.1971	Diskussionsabend	
17.04.1971	Besichtigung der SGFF-Bibliothek bei der Landesbibliothek	
25.05.1971	Kartei der erforschten Geschlechter der SGFF	Walter Kummer
19.06.1971	Besuch der Ausstellung "Paul Bösch" im Schloss Jegenstorf	
22.06.1971	Familienverhältnisse eines Soldat de fortune, Oberst Johann Jakob Dysli	Max Schafroth
11.09.1971	Besichtigung des Schlosses Hindelbank	
05.10.1971	Auf der Walz vor 120 Jahren - Erinnerungen des Johannes Staub	Ernst Weingart
05.11.1971	Diskussion zur möglichen Fusion Schweiz. Heraldische Gesellschaft und SGFF	
20.01.1972	Diskussionsabend	
24.02.1972	HV/Merkwürdiger Fund in einem St. Galler Kirchenbuch: Die Taufe toter Kinder	Fritz Joos
14.03.1972	Weihergasse 17, aus der Geschichte eines Hauses	Joh. G.W. Glur

18.04.1972	Diskussionsabend	
16.09.1972	Besuch des «Trifeler Babis Stöckli» in Guggisberg	
17.10.1972	Gescheiterter Zusammenschluss SGFF/SHG	
30.11.1972	Strübin, ein altes Schweizer Bürgergeschlecht - Stammbaum und Bedeutung	Arthur Strübin
24.01.1973	Diskussion: Einsichtnahme in bernische Kirchenbücher	
12.02.1973	Glück oder Unglück durch Vererbung	H. Rellstab
27.02.1973	HV/Schweizer Erfinder und ihre Erfindungen	Heinz Balmer
04.06.1973	Zivilstandsordnung in den Vereinigten Staaten	Paul A. Nielson
25.09.1973	Diskussionsabend	
20.11.1973	Chorgerichtsmanuale Vechigen - Sittenbild aus dem 17. und 18. Jahrhundert	Fritz Dellsperger
22.01.1974	HV/Die bernische Landschaft als Namengeberin	Ernst Weingart
26.03.1974	Land und Leute des Emmentals	Arthur Strübin
23.04.1974	Diskussionsabend	
17.05.1974	Lichtbildervortrag: Louis Agassiz 1807-1873	Heinz Balmer
18.06.1974	Rychisberg - aus der Geschichte eines Einzelhofes	Otto Holenweg
17.09.1974	Besuch «Albert-Einstein-Ausstellung», Landesbibl.	
12.10.1974	Herbstausflug nach Münsingen	
11.11.1974	Königsfelden und seine Buntscheiben	Günther Rudsack
06.12.1974	Regierungsrat Jakob Dähler (1808-1886) im Spiegel seiner Memoiren	Heinrich C. Waber
14.01.1975	Nachkommen von Berner Kolonisten in den USA	Karl Zbinden
18.02.1975	HV/Paul Boesch - heraldischen Holzschnitte	Karl Hänecke
18.03.1975	Jugenderinnerungen aus der Zeit vor dem ersten Weltkrieg	Ernst Burkhard
22.04.1975	Diskussionsabend: Gestaltung der Ahnentafel	
27.05.1975	Diskussionsabend: Gestaltung der Nachfahrentafel	
26.06.1975	Diskussionsabend: Nachfahrentafel (Fortsetzung)	
29.09.1975	Diskussionsabend (nur 3 Teilnehmer!)	
27.10.1975	Chronik der Familie Vaterlaus, Berg am Irchel Schulgeschichte	E. Vaterlaus W. Fischer
18.11.1975	Eggiwil, Eggwiler und ihre Gespenster	Walter Steiner
19.01.1976	Schloss und Herrschaft Hünigen im Laufe der Geschichte	Heinz Balmer
24.02.1976	HV/Verzeichnis der Bürger von Bern	Edgar Brunner

30.03.1976	Das Geschlecht der Würigler aus Rohrbach BE	Hans Würigler
17.09.1976	Schädel und Gesichter	Heinz Balmer
25.10.1976	Fenster- und Wappenschenkung - ein alter Brauch	Fritz Joos
04.12.1976	Diskussionsabend: Vorstand, Aufgabenteilung, Mitgliederwerbung	
10.01.1977	Lichtbildervortrag: Schloss Gräplang	E. Tschudi
22.02.1977	HV/Die Kunst des Glasschleifens	F. Joos/U. Suter
26.03.1977	Aus Schafmeistern werden Schulmeister	J.K. Lindau
26.04.1977	Altbernische Hochzeitsbräuche	Christian Rubi
11.05.1977	Schriftenlesekurs an drei Abenden (15 Teilnehmer)	Schmocker
21.06.1977	Besuch im Archiv des Burgerspitals	
01.10.1977	Besuch des Bauernmuseums Althus-Jerisberghof	
21.10.1977	Albrecht von Haller 1708-1777	Heinz Balmer
22.11.1977	Alte bernische Taufbräuche	Guido Gerber
28.01.1978	Diskussionsnachmittag	
28.02.1978	HV/Auswanderung nach Zürichthal in der Krim	Willy Fischer
28.03.1978	Der Ursprung der Hugenottenfamilie de Quervain und ihr Wirken	Arthur Strübin
24.04.1978	Jakob Dähler (1808-1886), Bauer und Regierungsrat in Oppligen	Heinrich C. Waber
27.05.1978	Die Familienchronik der Baumann von Attelwil Die Familie Messerli von Kaufdorf	Frieda Baumann Robert Messerli
23.09.1978	Besuch der Kirche Lauperswil	Karl Hänecke
19.10.1978	Die Genealogische Gesellschaft Utah	Paul A. Nielson
28.11.1978	Familienforschung kann und sollte mehr sein als bloss Stammbaumforschung	Margrit Rageth
30.01.1979	Diskussion: Sicherstellung bernischer Pfarrbücher	
27.02.1979	HV/Nachforschungen über das Täufergeschlecht der Zürcher von Rüderswil	Isaak Zürcher
03.04.1979	Die bernische Auswanderung in den Kraichgau	K. Zbinden
22.05.1979	Familiengesch. auf Briefmarken u. Poststempeln	F. Stucky
14.06.1979	Schloss Kiesen und seine Bewohner	Heinrich C. Waber
22.09.1979	Besuch des Schlosses Kiesen	Heinrich C. Waber
23.10.1979	Diskussionsabend: Sicherstellung der Pfarrbücher	
27.11.1979	Die kulturelle Bedeutung der Frau in der Familiengeschichte	Heinz Fankhauser

23.02.1980	HV/Die unehrlichen Berufe	Fritz Joos
22.04.1980	Das Staatsarchiv von Bern - Aufgabe und Tätigkeit	Guido Schmezer
31.05.1980	Auf den Spuren eigener und fremder Vorfahren	Peter Schlunegger
14.06.1980	Wie der Eggwiler Wachtmeister Peter Haldemann Frankreich angreifen half	Walter Steiner
23.09.1980	Diskussionsabend: Familienwappen	
21.10.1980	Diskussionsabend: Familienwappen (Fortsetzung)	
29.11.1980	Von einem Almosenrodel aus der «Batzenzeit»	Peter Schlunegger
31.01.1981	Aargauer in fremden Kriegsdiensten	Willy Pfister
17.02.1981	HV/Die Handhabung genealogischer Hilfsmittel	Fritz Joos
28.03.1981	Besichtigung des Glasmaler-Ateliers Eugen Halter	
29.04.1981	Besichtigung der SGFF-Bibliothek bei der Landesbibliothek (3000 Werke)	
26.05.1981	Ausstellungsbesuch im Gutenbergmuseum: Die Bibel, Ursprung und Textüberlieferung	
05.09.1981	Besuch Familienarchiv Fankhauser	Heinz Fankhauser
20.10.1981	Aufbau, Inhalt und Benützung des Schweizerischen Wörterbuches (Idiotikon)	Paul Battaglia
30.11.1981	Chronik von Lohn - Geschichte eines Dorfes	Walter Luterbacher
19.01.1982	HV/Pfarrbücher als familiengeschichtliche und chronikale Quellen	Fritz Joos
22.02.1982	Woher kommen die grossen Schweizer?	Heinz Balmer
03.1982	Die Aufgaben und Bestände des Bundesarchivs	Christoph Graf
04.1982	Bedeutung u. Ursprung des Familiennamens Joos	Fritz Joos
06.1982	Der Schlosser und Volksdichter Christian Wiedmer von Signau	Walter Steiner
09.1982	Herbstausflug nach St. Urban und Altbüren	
10.1982	Aufbau einer familienkundlichen Forschung	V.Theus-Bieler
11.1982	Diskussionsabend	
24.01.1983	Hauptversammlung	
22.02.1983	Der Familienverband Schürch	Erwin Schürch
07.05.1983	Verwandtschaften von Künstlern und Wissenschaftlern vor allem in der Schweiz	Heinz Balmer
22.03.1983	Aspekte der Heraldik	Hans Schmocker
04.1983	Die Einführung des Gregorianischen Kalenders in der Eidgenossenschaft	Hans Gutzwiller

20.09.1983	ao HV: Jubiläumsjahr 1984, Statutenrevision	
01.10.1983	Herbstausflug nach Heimiswil: Alte Heimiswiler Geschlechter	W. Leuenberger
25.10.1983	Unsere öffentlichen Bibliotheken im Dienste der Familienforschung	Paul Battaglia
22.11.1983	Probleme mittelalterlicher Genealogie am Beispiel der Genealogie Bubenbergs	Specker
	Turnierbuch aus der Kraichgauer Ritterschaft	Gerd Betz
24.01.1984	HV mit Festmahl zum 50-Jahre-Jubiläum	
04.02.1984	Kurs: Darstellung genealogischer Forschungsergebnisse	Paul A. Nielson
09.03.1984	Berner Oberländer Käser in Russland	Paul A. Nielson
21.03.1984	Besuch der Ausstellung "....ein Bruder von dem zu haben..."	Paul A. Nielson
13.04.1984	Diskussionsabend	
26.05.1984	Frühjahrsausflug nach Ligerz und Prêles	
15.06.1984	Kultur- und kunsthistorisches Mosaik der Heraldik	Karl Hänecke
	Herbstausflug nach Huttwil	
16.10.1984	Der Schwarze Tod in der Schweiz	Fritz Joos
05.11.1984	Das Geldwesen in Bern bis zu Gotthelfs Geld und Geist	Heinz Fankhauser
03.12.1984	Geld und Geldeswert bis 1798	Hans Schmocker
22.01.1985	Hauptversammlung	
19.02.1985	Bibliografie für Familienforscher und andere computergesteuerte Arbeiten	Mario von Moos
18.03.1985	Diskussionsabend	
16.04.1985	Zivilstandswesen und Familienforschung	P. Martignoni
19.06.1985	Die Bevölkerungsgeschichte des Kantons Bern wird im Computer geboren	Pfister
21.09.1985	Herbstausflug nach Wangen adA	
26.10.1985	Ausstellungsbesuch: Hugenotten in der Schweiz	
26.11.1985	Sandra und Frieda - Marc und Hermann	R. Ramseyer
07.12.1985	Ausstellungsbesuch: Sachkultur als Quelle der Familien- und Ortsgeschichte	
14.01.1986	Hauptversammlung	
18.02.1986	Das Niderrsimmentaler Geschlecht der Regez	Alfred Regez

22.03.1986	Ausstellungsbesuch: Sachkultur als Quelle der Familien- und Ortsgeschichte	Franç. de Capitani
21.04.1986	Definitionen und Erläuterungen zu Grundbegriffen der praktischen Genealogie	Paul Battaglia
25.05.1986	Familienausflug mit Pferdewagen Ins-Erlach	
21.05.1986	Schriftenlesekurs an 4 Abenden	Paul A. Nielson
20.09.1986	Kirchenbücher als genealogische Quellen Gold und Silber in der Heraldik	John Hüppi Bruno Heim
15.10.1986	Die Orgel der Kirche Köniz Orgelbauerfamilien Bossard	W. Minnig A. Marti
25.11.1986	Datenschutz - ein Hindernis für Genealogen?	Fritz Jörg
28.01.1987	Hauptversammlung	Paul Battaglia
25.02.1987	Einige Aspekte der Geschichte der Familie Segessenmann von Signau	Heinrich C. Waber
24.03.1987	Führung durch das PTT-Museum	Werner Neuhaus
28.04.1987	Arbeitstagung in Olten: Gesetzgebung und entsprechende Quellen der bernischen Auswanderung Flur- und Familiennamen im Gebiet des alten Bergvolkes	P. Hurni Max Waibel
	Frau und Familie in der Schweiz des 18./19. Jh. Genealogische Darstellung von Frauenlinien Archivquellen zur Biografie der Frau im Rahmen der Familiengeschichte Gestaltung von Frauenbiografien am Beispiel der Fankhauser von Burgdorf	H. Witzig Paul A. Nielson P. Mathe Heinz Fankhauser
27.10.1987	Die Täufer rund um Bern	Isaak Zürcher
08.12.1987	Klausenabend mit Diskussion	
30.11.1987	Ausstellungsbesuch im Staatsarchiv: Tschachtlans Berner Bilderchronik von 1470	Vinzenz Bartlome
19.01.1988	Hauptversammlung Heraldische Handschriften in der Bürgerbibliothek	Paul Battaglia H. Haeberli
22.03.1988	Kinderleben vor 100 Jahren	Walter Sommer
19.04.1988	Notariats- und Kontraktenprotokolle - Quellen der Familienforschung Ausstellungsbesuch im Hist. Museum:	Margrith Rageth

	Berner Täuferturn und Reformation im Dialog	F. de Capitani
25.10.1988	Inventarisierung der Berner Gemeindearchive	Beatrix Mesmer
28.11.1988	Projektierung und Realisierung des Historischen Lexikons der Schweiz	Marco Jorio
05.12.1988	Klausenessen	
25.01.1989	Hauptversammlung	Paul Battaglia
21.02.1989	Das Chorgericht als Stifter guter Nachbarschaft	H. R. Schmidt
15.03.1989	Die Allgemeinen Landleute von Interlaken	E. Schelker
25.04.1989	Aeltere Frühjahrsbräuche in Stadt und Landschaft Bern	E. Stadler
23.09.1989	Herbsttagung in Laupen: Stadtrundgang/Vortrag	T. Beyeler
15.11.1989	Zufall und Schicksal in der menschlichen Biografie	P. Kalt
16.01.1990	Hauptversammlung	Paul Battaglia
28.02.1990	Schelker, ein unbekanntes Berner Oberländer Geschlecht	Erwin Schelker
28.03.1990	Möglichkeiten der EDV in der Familienforschung	Peter Lauener
25.04.1990	Medizinisches und sonst noch Interessantes aus alten Sterbebüchern	Jos. Schürmann
05.05.1990	Frühjahrstagung in Fraubrunnen	
12.06.1990	Aus der Geschichte des Schreibens	Werner Hiltbrunner
28.08.1990	Und es gab Tell doch - und es gab einen Tell-Clan	Arnold C. Schärer
29.09.1990	Herbsttagung in Langnau; Leben und Sterben in Langnau Micheli Schüpbachs	Ben. Bietenhard
31.10.1990	Plauderei mit Heinrich C. Waber über seine Erfahrungen als Forscher	Heinrich C. Waber
01.11.1990	Einführungskurs EDV	Peter Lauener
20.11.1990	Auswanderung von Oberländern nach Russland	Eveline Mürner
17.01.1991	Hauptversammlung	Peter W. Imhof
13.02.1991	Einführung in die EDV auf PC	Peter Lauener
23.03.1991	Was bedeuten unsere Orts- und Flurnamen?	Peter Glatthard
27.04.1991	Frühjahrstagung: Schloss Thun Schlossarchiv und -bibliothek von Spiez	John Hüppi Peter Küffer
07.09.1991	Herbstausflug: Schlösser Worb und Schlosswil	
10./11.1991	EDV-Einführungskurs	Lauener/Imhof
31.10.1991	Kelten und Helvetier	Franz Georg Maier
27.11.1991	Wie kann der Genealoge die Zwillinggeburt	

	in seiner Forschung verwenden?	Walther Janett
17.01.1992	Hauptversammlung	Peter W. Imhof
10.01.1992	EDV-Grundkurs für Familienforscher (4 Abende)	Lauener/Imhof
15.02.1992	Heraldik, ihr Ursprung, Sinn und Wert	Joseph M. Galliker
06.03.1992	Hist. Museum - Datenbank der Ortsgeschichte	C. Pfister
09.04.1992	Schweizerdeutsches Wörterbuch und die Familiennamen	T. A. Hammer
09.05.1992	Frühjahrstagung in Aarberg	
18.06.1992	Bilder aus der Berner Münz- und Geldgeschichte	Martin Lory
28.08.1992	Papierrestauration, Schützen von Fotos und Dokumenten	Erwin Oberholzer
19.09.1992	Führung durch das Berner Staatsarchiv	Vinzenz Bartlome
29.10.1992	Freuden und Leiden des Familienforschers im Grundbuch	Heinrich C. Waber
25.11.1992	Berner Taufzettel	Konrad Weber
26.01.1993	Hauptversammlung	Peter W. Imhof
21.02.1993	Berndeutsch: Der Hochzytmacher	Hans Stalder
27.03.1993	Der Rebell von Eggwil	Urs Hostettler
29.04.1993	Entwicklung des Heimatrechts im Kanton Bern	Toni Siegenthaler
15.05.1993	Frühjahrsausflug: Besuch Staatsarchiv Solothurn	
17.06.1993	Namen und Schicksale im alten Spiez	Alfred Stettler
03.09.1993	Herbsttagung in der Bürgerbibliothek	
28.10.1993	Heraldik im täglichen Gebrauch	Hans Jenni
25.11.1993	Familiengeschichtliche Bibliographie der Schweiz	Mario von Moos
11.02.1994	Hauptversammlung	Peter W. Imhof
08.03.1994	Die Stauffer von Signau	Alfred Stauffer
13.04.1994	Werk des Graphikers und Heraldikers Paul Bösch	Karl F.G.Hänecke
14.05.1994	Rebbaumuseum Ligerz	Otto Krebs
21.06.1994	Volkskundliches Brauchtum um Geburt und Namensgebung	Erika Ramseyer
15.08.1994	Fragestunde	
24.09.1994	Herbstausflug nach Wimmis	
26.10.1994	Forschungsarbeit über die Häsler	Hans Häsler
07.12.1994	Familienforschung ohne Benützung der Register	Fritz Spychiger
25.01.1995	Hauptversammlung	Peter W. Imhof
27.02.1995	Ausstellungsbesuch im Staatsarchiv:	



Vorstandssitzung bei Heinrich Wabers Häuschen im Schwändeli bei Röthenbach im August 1994: Von links John Hüppi, Peter Steinger, Heinrich Waber, Rosmarie Wenger und Peter Imhof.

	Berne à la Carte	Vinzenz Bartlome
31.03.1995	Die Wäffler von Frutigen und Basel	Herrmann Wanner
22.04.1995	Frühjahrsausflug ins Schloss Burgdorf, Fankhauser-Archiv	Heinz Fankhauser
17.05.1995	Lengnau im Seeland und seine Geschlechter	H. Gribi
14.06.1995	Vor 200 Jahren - Strassenraub in Bätterkinden vom 20.10.1795	Rudolf Käsermann
09.09.1995	Das Leben der Täufer im Jura	Fritz Spychiger
24.10.1995	Prof. Eduard Imhof, Kartograph und Künstler	Hans Suter
29.11.1995	Fragestunde über Quellen	Etter/Hüppi/Waber

19.01.1996	Kurs: Lesen alter Schriften	Waber/Hüppi/ Imhof
20.02.1996	Hauptversammlung	Peter W. Imhof
25.03.1996	Die Berner Zünfte: Zunft zu Mittellöwen und der Goldene Falken	Margrith Rageth
30.04.1996	Was bieten Militärquellen der Familiengeschichtsforschung?	John Hüppi
01.06.1996	Frühjahrsausflug nach Murten	
26.06.1996	Jüdische Genealogie	Renatus Loeb
16.09.1996	Zeitrechnung - Römischer, Julianischer und Gregorianischer Kalender	Werner Hiltbrunner
19.10.1996	Herbsttagung in Biel: Kirchenbücher in der Schweiz	
26.11.1996	Das Wappenregister der Burgergemeinde Bern	Berchtold Weber
11.01.1997	Kurs: Reprografieren alter Akten (3 Abende)	Werner Hiltbrunner
28.01.1997	Hauptversammlung	Peter W. Imhof
24.02.1997	Niklaus und Anna, Erzählung aus der Zeit Napoleons	Werner Marti
25.03.1997	Siedlungs- und Flurnamen der Gemeinde Worb	Andreas Burri
02.05.1997	Die Kirchenbücher des Kantons Bern	Peter W. Imhof
24.05.1997	Frühjahrsausflug nach Wiedlisbach	Rudolf Etter
20.06.1997	Chorgerichtsmanuale Lauperswil	Hans Minder
29.08.1997	Der Mundartforscher Emanuell Friedli	Peter Sommer
27.09.1997	Herbstausflug nach Schwarzenburg: Besuch eines Täuferhofes	Paul Hostettler
28.10.1997	Konzepte, Methoden und Techniken zur Schaffung einer Familienchronik	Alfred Stauffer
24.11.1997	Emmentaler Geschlechter- und Wappenbuch	Hans R. Christen
06.02.1998	Hauptversammlung	Peter W. Imhof
23.02.1998	Was kann die EDV zur Familiengeschichtsforschung beitragen?	Herbert Bruhin
16.03.1998	Die Geschichte der Familie Scheuermeier	R. Scheuermeier
02.05.1998	Frühjahrsausflug nach Langenthal: Langenthal zwischen 1750 und 1850	Alfred Kuert
19.06.1998	Die Wappenauskunftsstelle der Zürcher Goldschmiede	Andreas Hasler
14.08.1998	Diskussionsabend: Lesen alter Schriften	

12./13.9.1998	Herbsttagung zusammen mit dem Cercle Vaudois de Généalogie in Rougemont, Saanen	
22.09.1998	Steht das Ende des Zivilstandsregisters bevor?	Toni Siegenthaler
02.11.1998	Inszenierung einer Chorgerichtsepisode	Peter Wälti
01.12.1998	Heraldisches Thema	Tscharner
26.01.1999	Hauptversammlung	Peter w: Imhof
26.02.1999	Besichtigung Eidgenössische Militärbibliothek	Jürg Stüssi
19.03.1999	Geschichte des Geschlechts Utzinger	Reinhold Utzinger
27.04.1999	Die Bürgereide von 1798	Cédéric Urech
29.05.1999	Frühjahrstagung in Erlach mit der Société Neuchâteloise de Généalogie	
18.06.1999	Handschriftliche Wappenbücher der Burgerbibliothek	Berchtold Weber
24.08.1999	Ortschroniken	H.Waber/R.Etter
25.09.1999	Herbstausflug auf den Ballenberg	Peter W.Imhof/ Hans Haldemann
26.10.1999	Die Familie Aerni von Bolligen	Hans Minder
23.11.1999	Ursprung unserer Familiennamen	Erika Derendinger
07.12.1999	Resultat der Umfrage über Forschungsgebiete	Hans Minder
29.01.2000	Hauptversammlung	Therese Metzger
25.02.2000	Die Familie Bähler von Thun	Peter Alex Bähler
28.03.2000	Volkskalender als Fundgrube für Familienforscher	René Krähenbühl
14.04.2000	Pest und andere Epidemien	Ingrid Müller-Landgraf
20.05.2000	Frühjahrsausflug nach Kandersteg: Ursprünge der Sippe Ogi	Heinrich C.Waber
20.06.2000	Die Familie Meyer von Mattstetten	Walter Sand
25.08.2000	Besuch bei den Mormonen in Zollikofen	
09.09.2000	Herbstausflug nach Münsingen: Besuch des Schlosses und der Oele	Peter Wälti
24.10.2000	Genealogische Software	Markus Christ
17.11.2000	Gedanken zum Forschungsstand und zur Methodik der Genealogie	Viktor G. Meier
02.12.2000	Höck: GHGB-Bibliothek/Forschung Metzger	P.Wälti/Th.Metzger
27.01.2001	Hauptversammlung	
27.02.2001	Masse, Geld und Gewichte im alten Bern	Hans Minder

22.03.2001	1796 - eine Frau wird enthauptet, Spurensicherung im Fall Margaritha Hürner	Anita Ryter
27.04.2001	Vom Stammbaum zur Hofchronik	Margrit Rageth
19.05.2001	Frühjahrstagung in Lauperswil	Hans Minder
28.08.2001	Bevölkerungsgrösse, -wachstum und -struktur	Urspeter Schelbert
13.10.2001	Lesebörse - viele Augen sehen mehr als zwei	
13.11.2001	Geldwesen im Kanton Bern 1850 - Preise und Löhne im Vergleich	Heinz Fankhauser
01.12.2001	Höck	
17.01.2002	Entstehung des Heimatortes und der Entwicklung der bernischen Gemeinden	Hans Gugger
09.02.2002	Hauptversammlung	Therese Metzger
12.03.2002	Gesammelt? Gesucht? Gefunden!	René Krähenbühl
26.04.2002	Von Scharf-, Nachrichten und anderen Rosinen	Werner Wyssmann
04.06.2002	Kurzvorträge: Wie gestalte ich meine Familien- chronik?	Hans Jenni/Rob. Scheuermeier/ Hans Stricker
28.09.2002	Ausflug nach Amsoldingen und Thun	Monika Stauffer/ Jon Keller
11.10.2002	Woher stammten die grossen Schweizer?	Heinz Balmer
12.11.2002	Holznutzungsstreitfälle am Brienersee	Peter Wälti
07.12.2002	Höck	
22.01.2003	Wie fange ich mit der Familienforschung an?	Therese Metzger
25.01.2003	HV/Eingeschränkte Einsichtnahme in Mikrofilme im Staatsarchiv	Therese Metzger
20.02.2003	Merkwürdiger Fund im Pfäferser Taufbuch des 18. Jh. - die Taufe toter Kinder	Fritz Joos
18.03.2003	Dorf- und Familiengeschichte zusammenstellen - neue Wege	Jean-Pierre Feron
25.04.2003	Die Rechtsquellen des Kantons Bern - nützlich für die Familienforschung	Anne-Marie Dubler
24.06.2003	Wie kommen Namen auf die Landeskarte?	Martin Gurtner
30.08.2003	Ao Vers.: Einsichtnahme in Kirchenbücher	Therese Metzger
30.10.2003	Landsassen, Fahrende? Eine Heimat und doch keine	Rolf Wolfensberger

18.11.2003	Die Kalenderreform - Zankapfel der Konfessionen	Franz Egger
06.12.2003	Höck: Fachsimpeleien; Waber liest aus seinen neuen Buch «E chalte Of» vor	
22.01.2004	Wie erstellt man ein Heimatbuch oder eine Familienchronik	Hans Minder/ Peter Wälti
07.01.2004	HV: Neuregelung Einsichtnahme in Kirchenbücher	Guido Gerber
09.03.2004	Am Anfang stand die Kirchgemeinde	Hansruedi Spycher
22.04.2004	Die Hartmann von Biel und ihre Auswanderungsgeschichte in die Pfalz	Helmut Hartmann
11.06.2004	Geld und Gut - kulturgeschichtliche Streiflichter	Rudolf Etter
05.10.2004	Pommern, Ostpreussen - auf den Spuren meiner Vorfahren	Egon Trachsel
11.11.2004	Woher stammen die Grundlagen unseres Wissens über die Vererbung?	Heinz Balmer
11.12.2004	Höck: Jahresausklang mit Fachsimpeleien	
05.02.2005	HV/Sonderbeitrag Fr. 35.- für juristisches Vorgehen gegen Einsichtnahme in die Kirchenbücher	Guido Gerber
11.11.2005	Forschungen zur Genetik bis in unsere Zeit	Heinz Balmer
22.03.2005	Arbeiten mit CD-ROM-Kirchenbüchern von Lewis Rohrbach	Hans Minder
13.04.2005	Aussterben oder verarmen? Die Effinger von Wildegg	Felix Müller
28.05.2005	Frühjahrsausflug ins Schloss Jegenstorf	
16.06.2005	Altbernische Taufbräuche	Guido Gerber
24.09.2005	Herbstausflug nach Grindelwald	Hans Egger
11.10.2005	Arbeiten mit der Datenbank Ahnenforscher 2000	Markus Christ
08.11.2005	Die Auswanderung aus Kiesen nach Nordamerika im 19. Jahrhundert	Delia Moser
10.01.2006	Auf den Spuren meiner Ahnenhäuser	Heinz Balmer
11.02.2006	Hauptversammlung/Buchprojekt Hans Jenni	Guido Gerber
21.03.2006	Fotografien - wie behandeln und archivieren	Markus Schürpf
18.04.2006	Ahnentafel oder Stammbaum	Therese Metzger
07.05.2006	Frühjahrsausflug nach Madiswil	Simon Kuert
27.06.2006	Ueberlieferung der Familie König von Wiggiswil	Paul König
23.09.2006	Herbstausflug auf den Bucheggberg	Peter Laett
16.10.2006	Kurse in Münsingen und Gümligen:	

	Lesen alter Schriften für Anfänger (je 2 Abende)	Therese Metzger/ Hans Minder
21.10.2006	Besuch des Genealogiezentums in Worb: Nach Amerika ausgewanderte Schweizer und die Suche nach ihren Wurzeln	Lewis Rohrbach
14.11.2006	Resultate der Familienforschung Lauperswil	Hans Minder
20.01.2007	Höck	Peter Lauener
10.02.2007	Hauptversammlung/Mailingliste SGFF	Guido Gerber
15.03.2007	Albrecht von Haller 1708 - 1777	Heinz Balmer
19.04.2007	Burgund und Kleinburgund im Lichte der Geschichtsschreibung	Paul König
19.05.2007	Frühjahrsausflug zum Schloss Landshut	FredyRöthlisberger
14.06.2007	Suche in Sachen Röttlispärgler	
02.09.2007	Herbstausflug zu verschiedenen Täuferorten im Berner Jura	Hans Minder
18.10.2007	Heraldik im Berner Münster	Guido Gerber
22.11.2007	Maria Zaugg - ein Frauenschicksal im 19. Jh.	Therese Metzger
19.12.2007	Täufer in der Genealogie - was muss man wissen?	Hans Minder
15.01.2008	Fundgeschichte der Frühmenschen - unsere frühen Vorfahren	Heinz Balmer
09.02.2008	Hauptversammlung	Guido Gerber
11.03.2008	Berner kulturhistorische Skizzen - 5 Thesen	Paul König
15.04.2008	Die Freiburger Auswanderer nach Punta Arenas im Süden Patagoniens	Rolf Burgermeister
24.05.2008	Frühjahrsausflug ins Schloss Burgdorf	Heinz Fankhauser
17.06.2008	Täuferum im Grenzgebiet zwischen deutsch und welsch 1580-1720	Paul Hostettler
07.10.2008	Digitale Techniken zur Aufbereitung einer Hofchronik	Hans Riedwyl
18.11.2008	Die Familien der Einwohnergemeinde Trachselwald	Hans Minder
09.12.2008	Der stumme Schrei - Suche nach den leiblichen Eltern	Martha Stadlmair

Mutationen

Eintritte

Bhend Alain	Husacherstrasse 7	8494 Bauma
Hausheer Yvonne	Postfach 663	3000 Bern 9
Käser-Nyfeler Rosmarie	Käasershaus 16P	4935 Leimiswil
Kiegler Beat	Helvetiastrasse 5	3005 Bern
Grunig Thomas	PO Box 844 Stn. Main	Bradford, Ontario Canada
Widmer Rudolf	Falkenweg 11	3110 Münsingen

Austritte/Streichungen

Haller Stefan	Alte Bahnstrasse 1	5610 Wohlen
Glauser Edgar	Emil Angst-Str. 18	4059 Basel
Bucher Lydia	Brandelen 80 b	3158 Guggisberg
Bertschy-Kläy Erna u.Hansjörg	Stockhornstrasse 25	3052 Zollikofen
Baur Christian	Ch. de la Cocarde 3 a	1024 Ecublens
Aebi Hans-Ueli	Sandbühl 12	3122 Kehrsatz

Tätigkeitsprogramm

Dienstag, 27. Januar 2009, 19.00 Uhr, Restaurant Beaulieu, Bern: Vortrag Ernst Scherrer, Dietikon: **Goldrush**. Goldfunde wirkten seit jeher wie Magnete auf viele Menschen; Abenteurer, Arbeitslose, hungernde Männer aus grossen Familien, aber auch Verbrecher übelster Sorte folgten dem Lockruf des Goldes. Der Referent hatte die Spuren der Goldsucher in Westkanada gesucht und gefunden. Er wird uns mitnehmen auf den Weg von der Pazifikküste bis zum ersten Fundort in British Columbia und uns am Wegrand allerlei Interessantes und Abenteuerliches zeigen.

Samstag, 14. Februar 2009, 14.00 Uhr, Restaurant Beaulieu, Bern: **Hauptversammlung GHGB**

Samstag/Sonntag, 7./8. März 2009, Blumenhaus beim Schloss Münsingen: Ausstellung zum 75-Jahre-Jubiläum der GHGB: **Was ist Genealogie?** Mitglieder gewähren Einblick in ihre Forschungsarbeiten; Umgang mit Kirchenbüchern und alten Schriften auf neuzeitlichen Datenträgern; Familienwappen und ihre Funktion; Direktverkauf von Büchern und DVDs.

Dienstag, 17. März 2009, 19.00 Uhr, Restaurant Beaulieu, Bern: Vortrag Heinz Balmer, Konolfingen: **Beispiele zur Vererbung körperlicher und geistiger Fähigkeiten**

Dienstag, 21. April 2009, 2009, 19.00 Uhr, Restaurant Beaulieu, Bern: Vortrag Ernst Ming, Stans: **Namen und Beinamen als zentrales Thema in der Ahnenforschung**

Mai 2009: **Frühjahrsausflug nach Unterseen** (Organisation Hans Minder)

Dienstag, 16. Juni 2009, 19.00 Uhr, Restaurant Beaulieu, Bern: Vortrag Susi Ulrich-Bochsler: **Hinrichtungen im Kanton Bern - eine Spurensuche**

September 2009: **Herbstausflug** (Ziel noch offen)

Dienstag, 13. Oktober 2009, 19.00 Uhr, Restaurant Beaulieu, Bern: Vortrag Heinz Fankhauser, Burgdorf: **Zweierlei Brautbriefe (um 1876 und um 1943)**

Dienstag, 10. November 2009, 19.00 Uhr, Restaurant Beaulieu, Bern: Vortrag Rolf Burgermeister, Bolligen: Thema noch offen

Samstag, 5. Dezember 2009, 14.00 Uhr, Restaurant Beaulieu, Bern: **GHGB-Höck**; Meinungsaustausch - fragen, antworten, zuhören, profitieren

Gäste sind jeweils herzlich willkommen!

Das topaktuelle Tätigkeitsprogramm der GHGB
sowie Kurzzusammenfassungen vergangener Anlässe finden Sie stets auf

www.ghgb.ch

siehe unter Anlässe

Aus dem Vorstand

Guido Gerber wird als Präsident zurücktreten

Nach vier Jahren Amtszeit wünscht Präsident Guido Gerber auf die Hauptversammlung 2009 zurückzutreten. Er hatte dieses Amt nie gesucht, es aber nach seiner Berufung trotzdem mit viel Herzblut und Engagement ausgeführt. Ihm gebührt unser uneingeschränkter Dank. Merci Guido!

Nun müssen wir uns nach einem neuen Präsidenten oder einer Präsidentin umschauen. Daneben suchen wir aber auch eine Person, welche die Veranstaltungen koordiniert, also einen Veranstaltungsminister oder eine -ministerin.

Wer traut sich einen dieser Jobs zu und möchte mithelfen, die Zukunft der GHGB mitzugestalten? Wer hat Ideen, Vorschläge? Sofort Vorstand kontaktieren (siehe Seite nebenan)!

Adressen GHGB

Präsident	Guido Gerber Könizbergstr. 61, 3097 Liebefeld	031 971 32 67
Kassierin	Barbara Zbären Schwärzere 18, 3425 Koppigen	034 413 18 21 quilt@bluewin.ch
Auskünfte	Hans Minder Wittenbachgässli 611, 3438 Lauperswil	034 496 75 93 minder@bluewin.ch
Protokollführer	Huldrych Gastpar Cyrostrasse 10, 3006 Bern	031 351 51 56 gastpar.hr@bluewin.ch
Mitteilungsblatt/ Webmaster	Andreas Blatter Belpbergstr. 38a, 3110 Münsingen	031 721 41 71/079 653 23 66 abl@andreasblatter.ch
Beisitzer	Walter Eichenberger Herzogstr. 9, 3400 Burgdorf	034 422 33 07
Internet-Adresse	www.ghgb.ch	
Projektleiter GHGB	Walter Sommer 3937 Baltschieder	027 946 38 41 walter.sommer@swissonline.ch
Post-Konto	Genealogisch-Heraldische Gesellschaft Bern GHGB	30 - 19966-5

Antrag auf Mitgliedschaft

Heraustrennen oder fotokopieren und ausgefüllt einsenden an: Barbara Zbären,
Schwärzere 18, 3425 Koppigen (Antrag per Internet auf www.ghgb.ch).

Ich möchte der Genealogisch-Heraldischen Gesellschaft Bern GHGB beitreten:

Name Ledigname (bei Frauen)

Vornamen

Beruf

Heimatort(e)

Geburtsdatum

Adresse

PLZ Ort

Telefon privat Telefon mobile

E-mail

eigene Homepage

Forschungsgebiete

Ort, Datum Unterschrift